

Hospiz-Sommerfest



Der Liebesliederchor sorgt beim Sommerfest des Hospiz „Haus Brög zum Engel“ auch in diesem Jahr für schöne Klänge. Foto: Ruth Eberhardt

Besucher rücken zusammen

LINDAU (rue) - Der familiäre Charakter, den das Sommerfest des Lindauer Hospizentrums „Haus Brög zum Engel“ Jahr für Jahr hat, geht selbst bei strömendem Regen nicht unter. So sind am Freitag nachmittag rund 60 Besucher in den Garten des Hospizes gekommen, um in zwangloser Atmosphäre einige gemeinsame Stunden zu verbringen.

Die Tatsache, dass der Himmel nach den heißen Tagen seine Schleusen öffnete, ließ die treuen Besucher bei Kaffee und Kuchen im schützenden Zelt eben noch ein bisschen enger zusammenrücken. Angehörige von Menschen, die im Hospiz ihre letzte

Lebensphase verbracht hatten, sowie Mitarbeiterinnen des Hospizes konnten sich hier kennenlernen oder auch wiedertreffen. Aber auch Interessierte nutzten gerne die gute Gelegenheit, beim Sommerfest das Hospiz und seine Arbeit unverbindlich und ohne Berührungängste kennenzulernen.

Dass Alfons Spöttl mit seiner Zither und der Liebesliederchor für schöne Klänge sorgten, gehört ebenso zur Tradition des Sommerfestes wie Maria Richters Bastelangebote und Kasperltheater für Kinder. Auch Clown Stefan zog faszinierte Blicke der Kinder auf sich und trug dazu bei, dass dieser Nachmittag tatsächlich ein Fest für Jung und Alt wurde.

Valentin-Heider-Gymnasium

„Ehrensache“ herausragend umgesetzt

LINDAU - Mit seinem Theaterstück „Ehrensache“ hat das Mittel- und Oberstufentheater des Valentin-Heider-Gymnasiums ein brisantes Thema aufgegriffen: die Gewalt gegen Frauen durch Migranten. Basierend auf einem wahren Fall zeigten die Schüler in einer Mischung aus spannendem Krimi und psychosozialen Drama, wie aus einem ganz normalen Jugendlichen ein Mörder werden kann.

Von unserer Mitarbeiterin Isabel Kubeth de Placido

Lutz Hübner, der Autor des Stückes, das sich das Mittel- und Oberstufentheaters des VHG in diesem Jahr ausgesucht hat, ist für seine jugendnahen Theaterstücke im Teenager-Jargon bekannt. Nachdem vor vier Jahren zwei junge türkischstämmige Männer ein Mädchen mit 30 Messerstichen getötet und ein weiteres schwer verletzt hatten, verarbeitete der Autor den Fall in sein fiktives Drama „Ehrensache“ und stieß damit ein bisher tabuisiertes Thema an. Nämlich die Gewalt gegen Frauen in bestimmten Migrantenmilieus.

Fesselnd, spannend und erschütternd zugleich vermittelten die jungen und talentierten Schauspieler unter der Regie von Martin Schiewer den Zuschauern auf eine ungewöhnliche Art und Weise das brisante Thema. Eine herausragende Inszenierung mit hervorragenden schauspielerischen Leistungen, das das Publikum am Ende zu Recht mit lang anhaltendem Applaus würdigte und das sicher ein größeres Publikum verdient hätte.

Gespielt wurde dabei auf drei Ebenen, die nicht nur abstrakt, sondern vollkommen real wahrgenommen wer-



Was hat Cem (Markus Rößler, rechts) dazu bewegt zu morden? Der Gefängnispsychologe (Laurenz Lerch) versucht herauszufinden, ob es gekränkte Ehre, Männerfreundschaft oder einach Lebenshunger war. Foto: isa

den konnten. Erreicht wurde dies durch drei Schauplätze, die wiederum die unterschiedlichen Perspektiven darstellten. Bei den abwechselnd stattfindenden Verhörgesprächen zwischen dem Gefängnispsychologen Kobert (Laurenz Lerch) mit Cem (Markus Rößler) und Sinan (Robin Kraft) auf einer großen, sich im Mittelpunkt befindlichen Bühne sah sich der Zuschauer mit den Perspektiven der jungen Männer konfrontiert, mit den Gefühlswellen und Charakteren der beiden türkischstämmigen Jugendlichen und deren Sicht-

weisen des Geschehens.

Dies traf ebenso auf die Szenen zu, die auf einer kleinen Bühne spielten. Hier schilderte die noch nicht genesene und im Rollstuhl sitzende Ulli (Kathrin Eckert) in monologischen Erzählungen ihre Sicht der Ereignisse und gewährte Einblicke in ihre Gefühlswelt und die der Toten.

Auf der Leinwand dagegen zeigte die Theatergruppe filmisch in Rückblenden und damit objektiv und dokumentarisch, wie sich die Situation Schritt für Schritt entwickelt hat. Als dann am En-

de alle drei Ebenen aufeinandertrafen und auch das getötete Mädchen Elena (Samantha Wisnioch) real wurde und auf der Bühne erschien, konnte der Zuschauer, wenngleich nicht verstehen, sondern nur nachvollziehen, wie aus einer harmlosen Discobekanntschaft ein tödliches Verbrechen wurde.

Er will keine Schlampe heiraten

In einer Disco haben sich Cem, der türkischstämmige Junge, der sowohl Arbeit, Geld und ein Auto besitzt und als freundlich und angepasst gilt, und die schöne, streitlustige und erotische Elena kennengelernt. Sie verabreden sich zu einem Ausflug in die Großstadt, zu dem auch Elenas Freundin Ulli und Cems Freund Sinan eingeladen sind. Allein die Tatsache, dass die beiden Mädchen zusagen, macht sie für Cem zu „Schlampen“. Er unterscheidet zwischen Frauen, die man ehren und heiraten muss, und Schlampen, also Frauen, die benutzt sind. Trotzdem reizt Elena ihn, und er lässt das Mädchen spüren, was er von ihr hält. Während Ulli unschuldig und naiv ist, weiß Elena, was sie will. Sie will selbst bestimmen, was geht und was nicht. Das will auch Cem.

So ist der Konflikt vorprogrammiert. Doch Elena wehrt sich. Sie weiß, wo sie ansetzen muss, um einen türkischen Mann zu verletzen: Bei seiner Ehre. Als sie Cem eröffnet, von ihm schwanger zu sein und dieser sich in seiner Vorstellung dazu genötigt sieht, eine „Schlampe“ zu heiraten und damit die Ehre seiner Familie zu besudeln, sticht er zu. 30-mal. Sein Freund Sinan, dem allzu gut bewusst ist, dass „keine Frau am nächsten Tag weiß, dass sie schwanger ist“ sticht ebenfalls zu. In Ullis Rücken. Denn schließlich „war sie doch Zeuge, und ich war mit Cem unterwegs“.

Anzeigen

Stellenangebote

Unser Team sucht Verstärkung!

Stuckateur/Vollwärmeschutzarbeiten

Ab sofort bei guter Bezahlung
Führerschein Kl. B, C1, BE, C1E



88149 Nonnenhorn, Auf der Halde 2
88142 Wasserburg-Hege, Hasenäcker 6
Telefon 0 83 82 / 82 17 - Telefax 0 83 82 / 83 11

Paracelsus-Kliniken Deutschland – das heißt seit mehreren Jahrzehnten Erfahrung in der ambulanten und stationären Behandlung kranker Menschen. Als einer der großen und stetig wachsenden privaten Klinikträger in Deutschland betreibt der Konzern Akut-Krankenhäuser, Rehabilitationskliniken und mehrere ambulante Einrichtungen.

Wir suchen ab sofort eine/-n engagierte/-n Mitarbeiter/-in für unser Team in der Paracelsus-Klinik Scheidegg in befristeter Elternzeitvertretung bis 31.05.2011 im administrativen Bereich

Patientenservice

in Voll- oder Teilzeit.

Weitere Infos unter www.paracelsus-kliniken.de/scheidegg

Paracelsus-Klinik Scheidegg
Matthias H. Schindler
Verwaltungsdirektor
Kurstraße 5, 88175 Scheidegg
Tel.: 08381 501 227



www.suedmail.de

Tel. 0180 / 50 14 000

(Festnetzpreis 6 ct/Anruf, Mobilfunkpreise max. 42 ct/min.)

Beilagenhinweis

Teilen unserer heutigen Ausgabe liegt ein Prospekt nachstehender Firma bei:

► Durach Zweirad Center GmbH

Ansprechpartner für Beilagen:
Ihr lokaler Anzeigenberater oder Beilagen-Abteilung, Tel. 0 75 61 / 80-200

Schwäbische Zeitung · Aalener Nachrichten · Ipf- und Jagst-Zeitung
Gränzbote · Heuberger Bote · Trossinger Zeitung · Lindauer Zeitung

Radiologische Praxis Lindau sucht

ab sofort eine versierte Schreibkraft, halbtags,
mit guten medizinischen Fachkenntnissen

Dres. Gülden, Causov, Häckl
Friedrichshafenerstr. 83, 88131 Lindau, ☎ (0 83 82) 64 26

Einer von uns, einer für Sie.

Georg Gewinner, Rohrnetzmeister Wasser



Wir sind ein modernes kommunales Unternehmen mit einem klaren Auftrag zur Sicherung der Daseinsvorsorge unserer Kunden. Wir liefern Strom, Gas, Wasser, Wärme, betreiben die Bäder, den Nahverkehr und die Telekommunikation mit rund 160 Beschäftigten. Unsere Mitarbeiter sichern unseren Erfolg im Wettbewerb. Gemeinsam erwirtschaften wir einen Umsatz von rund 50 Mio. €.

Werden Sie auch eine/r von uns:

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir für unseren Bereich Kaufmännischer Service eine/n

Sachbearbeiter / -in
Forderungsmanagement
im Innen- und Außendienst

Ihre Aufgaben sind unter anderem:

- Debitorenbuchhaltung einschließlich Mahnwesen
- Führen der Barkasse
- Inkasso ausstehender Forderungen
- Sperrungen / Aufsperrungen von Messeinrichtungen nach den gesetzlichen Vorgaben
- Zählerablesungen für Tarif- und Sonderkunden
- Kontrollablesungen bei Reklamationen und Ermittlung von Abschlagszahlungen bei Neuanlagen

Ihr Profil:

- Sie haben eine kaufmännische Berufsausbildung absolviert
- Sie arbeiten gerne im Team
- Sie haben Freude am Umgang mit Menschen
- Sie sind sicher in der Anwendung von MS-Office
- Erfahrung mit ERP-Navision ist wünschenswert
- Sie arbeiten sorgfältig und selbstständig
- Sie verfügen über gute Ortskenntnisse in unserem Versorgungsgebiet
- Sie sind im Besitz einer Fahrerlaubnis der Klasse B

Wir bieten:

- Einen anspruchsvollen und interessanten Arbeitsplatz in einem engagierten Team
- Eine gründliche Einarbeitung

Für diese verantwortungsvolle Aufgabe bieten wir eine leistungsgerechte Vergütung gemäß Tarifvertrag TV-V mit den üblichen Sozialleistungen. Die Einstellung erfolgt zunächst für zwei Jahre befristet.

Ihre Fragen beantwortet Ihnen gerne Herr Klemisch, Telefon (08382) 704-252. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen und des möglichen Eintrittstermins bis zum **11. August 2010** an:

Stadtwerke Lindau (B) GmbH & Co. KG
Auenstraße 12 | 88131 Lindau (B)

Informationen zu unserem Unternehmen finden Sie auch unter: www.sw-lindau.de

Strom | Gas | Wasser | Wärme | Bäder | Kommunikation | Stadtbus

Jungkoch/-köchin

als Teilhaber gesucht, kein Eigenkapital
nötig, für Objekte Freizeitbad/Gaststätte,
ab sofort, Voraussetzung nicht ortsgeb.,
Whg. vorhanden ☎ (01 76) 54 69 51 77

KFZ-Angebote

Seat

www.Auto-Rief.de
SEAT-Vertragshändler
Telefon (0 83 87) 32 20

Skoda



ŠkodaService

Ihr Škoda
Service-Partner:

Autohaus Seitz GmbH
Riggersweilerweg 5
88131 Lindau
Tel. (0 83 82) 70 55-0

Wohnmobile

Kaufe Wohnmobile
Telefon: 0 48 30 / 4 09

Immobilien-Angebote

3-Zimmer-Wohnungen

Meersburg, Bestlage:
Neue EG-Whg. 3 Zi., 100 m², Garten 90 m²,
300 m zum Bodensee/Thermalbad,
319.900,- EUR ☎ (0 75 43) 49 96 94

Vermietungen

1-2-Zimmer-Wohnungen

1,5-Zi.-App.
43 qm, in Berg-Weiler, teilmöbl., EBK,
Essecke, Dusche, Terrasse, an NR
☎ (07 51) 5 82 22

Praxis
Dr. med. Josef Ott
Facharzt für Allgemeinmedizin
Bodenseestraße 24
88131 Lindau-Oberreitnau
Tel. 0 83 82/94 52 22
Fax 0 83 82/94 52 20

Praxisurlaub
Mo., 2.8. bis
Fr., 13.8.2010

ab Mo 16.08.2010 wieder
Sprechstunde.

Vertretung: Dr. Krahl
Oberreitnau, Tel. 0 83 82/67 22

der Computer-Michel
fühlt sich wohl in seiner Firma
☎ (0 83 84) 8 23 70

kaufe Pelze, Schmuck
Silberbesteck ☎ (01 78) 6 02 18 98

Eine Prämie für Sie.
Ein Abonnent
für uns.

Prämienreich
Der SZ-OnlineShop mit über 400 Prämien
www.szon.de/paemien

Amtliche Bekanntmachungen

Terminbestimmung:

K 94/08 – Im Wege der Zwangsvollstreckung soll d. im Grundbuch des Amtsgerichts Lindau (Bodensee) von Oberreute eingetragene Grundbesitz:

Gemarkung Oberreute Blatt 2707
364/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück, Flst. 22/24
Hochstraße 8, Gebäude- und Freifläche zu 0,0683 ha
verbunden mit Sondereigentum an der Wohnung nebst Kellerraum,
im Aufteilungsplan mit Nr. 1 bezeichnet;
(Lt. Gutachten: EG, 116 m² Wohnfläche, Baujahr 1975, Sondernutzungsrecht an Gartenfläche und Kfz-Stellplatz. Verkehrswert nach § 74 a Abs. 5; § 85 a Abs. 2 Satz 1 ZVG: 103.000,- €)

am
Freitag, 20. August 2010, 8.30 Uhr, Sitzungssaal 240/II. Stock
des Amtsgerichts Kempten (Allgäu), Residenzplatz 4 - 6

versteigert werden.
Amtliche Bekanntmachung unter www.zvg-portal.de
Weitere Informationen unter www.hanmark.de.
Amtsgericht Kempten (Allgäu), 27.7.2010

Aktuell - vielseitig - interessant

Sonderveröffentlichungen in der Schwäbischen Zeitung

www.SZon.de



Wir im Süden.

Schwäbische Zeitung · Aalener Nachrichten · Ipf- und Jagst-Zeitung · Gränzbote · Heuberger Bote · Trossinger Zeitung · Lindauer Zeitung